

Protokoll der Gemeinderatssitzung am 02. November 2015

Unter der Leitung von Ortsbürgermeister Wilfried Klein wurde die letzte Sitzung des Gemeinderates abgehalten. Nachfolgend ein Auszug aus dem Protokoll.

Anwesend:

Burkhard Schäck (Erster Beigeordneter)
Reiner Nägelkrämer (Beigeordneter)
Wolfgang Bergmann (Beigeordneter)
Silvia Helzer
Mario Geyer
Hardy Heinen
Silke Höller
Es fehlte: Anke Klein

Außerdem anwesend:

Ottmar Fuchs -Bürgermeister-
Anja Schug -VGV Flammersfeld-

Öffentliche Sitzung:

Zu 3.)

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Mulcharbeiten in der Gemeinde

Die Mulcharbeiten wurden bisher in Lohnarbeit von der Firma Landschaftspflege Henkes aus Ingelbach für ca. 80 €/Std. ausgeführt. Als die Firma nicht mehr zur Verfügung stand, wurde der Bauhof von Altenkirchen beauftragt, der pro Stunde 125 € in Rechnung stellte. Herr Axel Walterschen, Hauptstraße 12, 57632 Seifen, ist bereit die Arbeiten für 90 – 100 €/Std. zu leisten. Der genaue Preis ist noch zu verhandeln.

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die in der Zukunft in der Ortsgemeinde durchzuführenden Mulcharbeiten von Axel Walterschen ausgeführt werden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu 4.)

Beratung und Beschlussfassung über Schneeräumarbeiten in der Gemeinde

Hr. Markus Distelrath, Am Fäule Weg 9, 57632 Berzhausen, führt die Schneeräumarbeiten in der Ortsgemeinde aus.

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Schneeräumarbeiten ab sofort nicht mehr auf Feldwegen, sondern nur noch in der Ortslage durchgeführt werden.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 7 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme.

Zu 5.)

Beratung und Beschlussfassung über Investitionen im Haushaltsjahr 2016/ 2017

Folgende Investitionen sollen im Haushaltsplan für die Jahre 2016/2017 eingeplant werden:

- 2.500,- € Renovierung Hochbehälter
Die Fassade des Hochbehälters zerfällt immer mehr, daher soll die sie neu verkleidet/hergerichtet werden. Ein kompletter Abriss des Hochbehälters würde nach

Auskunft der Firma HK Recycling ca. 10.000,- € kosten.

Bei der Renovierung soll lediglich die Fassade erneuert werden, da es sich hierbei im doppelten Sinne nicht um eine Investition handelt, werden die Ausgaben im Ergebnishaushalt eingeplant.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- 6.000,- € Anschaffung Seitenmulcher und Hochentaster

Der Zeitaufwand für die Bewirtschaftung und Verkehrssicherung der Gemeindeflächen nimmt immer mehr Zeit in Anspruch. Durch den Einsatz des Seitenmulchers kann der Einsatz z.B. von zeitaufwendigen Freischneidereinsätzen verringert werden. Für einen Seitenmulcher sollen 5.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

Auch die Anzahl der Bäume, die aus Sicherheitsgründen geschnitten bzw. gepflegt werden müssen steigt. Ein Hochentaster verringert zudem den gefährlichen Einsatz von Leiter und Motorsäge. Für einen Hochentaster sollen 1.000,- € in den Haushalt eingestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass insgesamt 6.000,- € für die Anschaffung von Maschinen in den Haushalt eingestellt werden sollen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- 20.000,- € Verrohrung Graben Waldstraße

Für die Ableitung des Oberflächenwassers in der Waldstraße ist die Ortsgemeinde selber verantwortlich. Zur Verbesserung müssen verschiedene Arbeiten getätigt werden, wie die Anbringung eines Schachtes und eine Rohrverlegung.

Eine Begründung für die Aufsichtsbehörde wird von der VG nachgereicht.

Der Gemeinderat beschließt, für die oben aufgeführten Arbeiten 20.000 € in den Haushalt einzustellen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Die Verwaltung merkt an, dass die finanzielle Lage der Ortsgemeinde sehr angespannt ist und sich in den letzten Jahren noch dazu negativ entwickelt hat. Aus diesem Grund muss für die Investitionen ein Kredit eingeplant werden. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat daher sich Gedanken über die Anhebung der Realsteuerhebesätze zu machen.

Zu 6.)

Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informiert darüber, dass Steckdosen am Brunnen und an der Bekanntmachungstafel angebracht worden sind. Im Weiteren spricht er über die erfolgte Verkehrsberuhigung in der Waldstraße und über Flüchtlingsunterkünfte innerhalb der Verbandsgemeinde. Hier trägt dann der Bürgermeister der Verbandsgemeinde noch ergänzend vor, dass bereits mehr Flüchtlinge als gefordert dezentral untergebracht wurden und noch weitere Kapazitäten bestehen, was dem Kreis Altenkirchen auch mitgeteilt wurde.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Zu 7.)

Verschiedenes

- St. Martin: Der St. Martinsumzug findet am 14.11.2015 statt, die Organisation hierfür ist bereits fast abgeschlossen.
- Nikolaus: Die Nikolausfeier findet am 06.12.2015 im Roten Haus statt.

- Seniorenfeier: Die Seniorenfeier findet am 09.01.2016 ab 15 Uhr in der Henry-Hütte statt. Neben Kaffee und Kuchen soll es eine musikalische Begleitung geben. Auch soll der Internetauftritt der Ortsgemeinde vorgestellt werden, da viele Senioren ihn wahrscheinlich gar nicht kennen und keinen Zugang dazu haben.
- Baumpflanzaktion: Herr Schäck informiert den Gemeinderat darüber, dass die Obstbäume aus der Obstbaumzählung nicht wie zuerst angedacht im Jahr 2015 ausgegeben werden, sondern wohl erst im März 2016. Für Seelbach würden zunächst 5-10 Bäume ausgegeben. Eine geeignete Fläche für bis zu 14 Bäume ist in der Ortsgemeinde vorhanden.

Eine Beschlussfassung erfolgt unter keinem der Punkte.

Zu 8.)

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn werden verschiedene Punkte aus der öffentlichen Sitzung für die anwesenden Bürger und Bürgerinnen näher erläutert, wie die Sanierung des Hochbehälters, das Mulchen der Gemeindeflächen und die Abschaffung des Schneeräumens auf Feldwegen.

Im Anschluss hieran verliest der Vorsitzende einen Brief des Jagdpächters Hrn. Dieter Blöcher, Bergstraße 20 in Seelbach. Danach fordert er einen besseren Umgang mit der Natur und den Tieren im Hinblick auf seine Tätigkeit als Jagdpächter. So sollen die Mulcharbeiten z.B. jährlich durchgeführt werden und dann auch nicht so drastisch, damit der Eingriff in die Natur nicht so groß ist. Der Vorsitzende verfasst eine Antwort und lässt Sie Hrn. Blöcher schriftlich zukommen.

Wilfried Klein